

ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

3/2009

SCHULKALENDER

- 04.03. Fachkonferenz Sport
- 04.03. Fachkonferenz Ek /
Geschichte
- 09.03. Erweiterte Schullei-
tung
- 10.03. Erzieherteam
- 17.03. Schülerparlament
- 18.03. Fortbildung Theater
- 25.03. Fachkonferenz Ma-
thematik und Sinus

ERIKA - MANN -
GRUNDSCHULE
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -
UTRECHTER STR. 25
13347 BERLIN
TEL: 030/450855-10



Der Förderverein würde sich über
weitere Mitglieder freuen. Anmel-
deformulare erhalten Sie im Sekre-
tariat.

Berliner Sparkasse
BLZ: 10050000
KtoNr.: 310004870

**Der Förderverein plant eine
Sponsoren-Gala. Ein neuer
Flyer ist auch schon unter-
wegs.**

WAS WIR BRAUCHEN

.... sind viele Eltern, die regelmä-
ßig den Elternblitz lesen. Um zu
erforschen wie viele Eltern dies
tun, haben wir anlässlich der
Lernberatungsgespräche eine
Umfrage durchgeführt. Es stellte
sich heraus, dass gut die Hälfte
der Eltern zur „treuen Leser-
schaft“ gehören.

Als neuen Service wollen wir bei
entsprechendem Bedarf die Mög-
lichkeit anbieten, Ihnen den El-
ternblitz als newsletter zukom-
men zu lassen. Wer das nutzen
möchte, muss mir dies unter An-
gabe seiner E-mail- Adresse mit-
teilen. Ich sende ihm dann den
EB unmittelbar nach dem Er-
scheinen auf unserer Homepage
zu. Hier meine E-mail- Adresse
guidorichter@yahoo.de

AUS DEM SCHULLEBEN

Lauter I

Integration! Integration von Migranten! Integration von Behinderten! Integration von Frauen. Wie oft hört man zunehmend dieses Wort. Das Fehlen von Integration wird bemängelt. Konzepte von Integration werden geprüft und verworfen. Was ist eigentlich gemeint und worum geht es? Integration ist das Einfügen von etwas in etwas Vorhandenes. Ja, geht denn das überhaupt? Nehmen wir einen Kuchenteig als das Vorhandene, als das vorläufig Fertige. Fügen wir jetzt Zucker hinzu, wird der Teig je nach Menge übersüßt. Nehmen wir eine Schulklasse als das Vorhandene, vorläufig Fertige und fügen ein, zwei neue Schülerinnen hinzu mit irgendwelchen Besonderheiten, wird über kurz oder lang – ja was? Das Lernen wird schwieriger? Das geschieht nur dann, wenn wir dem Defizitblick verhaftet sind und Systeme als geschlossene Einheiten betrachten. Verändern wir den Blick und betrachten jedes Individuum in einer Gruppe als besonders und einmalig, so wird die Gruppe eine Ansammlung von vielfältigem Reichtum. Die Kraft dieses Reichtums gilt es freizulegen. Für den Unterricht sind das individualisierte Lernkonzepte, die jedes Kind lernzufrieden machen, und jedes Elternteil schließlich – egal welche Schicht oder Herkunft – bildungszufrieden. Das heißt nun im Pädagogendeutsch Inklusion. Wieder ein I-Wort. Das Einmalige des Einzelnen wird umfassen vom Reichtum der Gruppe und geht darin auf. **KaBa**

KLASSE 4 - 6

Buntes Treiben

Am Montag, dem 23. Februar machte sich gegen 9.00 Uhr ein bunter Zug auf den Weg von der Erika-Mann- Grundschule zum Bowling Center in den Borsighallen. Die Fahrgäste der U 8 staunten nicht schlecht, als plötzlich die U- Bahn von Teufeln, Prinzessinnen, Cowboys, Piraten usw. gestürmt wurde. Was war da passiert? Nein, hier wurde kein Film gedreht, sondern die Klassen 4c-e wollten ihren Fasching wie im Vorjahr auf der Bowlingbahn feiern.

Nach kurzer Fahrt betraten wir das Einkaufscenter und zogen auch dort sofort alle Blicke auf uns. Vor dem Eingang mussten wir aber ein paar Minuten warten, denn noch war nicht geöffnet. Dann wurden wir endlich reingelassen. Einige Kinder zogen sich rasch ihr Kostüm an und dann ging das Faschingsbowlen los.

Leider konnte man bei unseren Bahnen keine Hilfsbände aufklappen, so dass manche Kugel in der „Ratte“ landete. Es wurde wie immer mit viel Einsatz gespielt. Auf einer Bahn spielten eine ägyptische Prinzessin und eine feine Dame der gehobenen Gesellschaft gegeneinander. Ein Gentleman von der Nachbarbahn gab ihnen dann ab und zu eine Kugel in die Hand um sie zu entlasten. Mit einem sagenhaften Sprung brachte der Sherrif seine Kugel auf die Bahn und konnte damit alle Kegel abräumen. Überhaupt waren die Wurftechniken so unterschiedlich wie die Kostüme.

Bei einigen Kugeln- z.B. von der Hand eines kleinen Engels geworfen- hatte man Angst, dass sie die Kegel gar nicht mehr erreichen und bei anderen Würfeln musste man um die Haltbarkeit der Kegel fürchten.

Nach zwei Stunden närrischen Treibens machten sich alle erschöpft, aber bester Laune wieder auf den Heimweg. Dort wurde beschlossen- im nächsten Jahr setzen wir die Faschingsbowlingtradition fort.

Die Klassen 4c, 4d und 4e

ISA UND DIE KLASSE 3

Herzlich Willkommen an der Erika- Mann- Grundschule!!!

Am Freitag, dem 20. Februar bekamen wir Besuch von den Kindern, die im September in unserer Schule eingeschult werden. 105 Kinder suchten am Freitag um 8.00 Uhr auf dem Gang im Erdgeschoss gemeinsam mit ihren Eltern und den Kita- Erzieherinnen ihre zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer. Das war ein Gewusel und Gewimmel.

Damit die Orientierung etwas leichter fällt, hatte jede ISA- Gruppe ein Schild mit der entsprechenden Nummer gestaltet. An diesem „Haltestellenschild“ warteten die Lehrer/ -innen auf ihre kleinen Schützlinge. An den „Haltestellen“ 5 und 6 sammelten sich z.B. die zukünftigen Schüler der ISA 5 bei Frau Kraatz und die zukünftigen Kinder der ISA 6 wurden von Frau Gravenkamp in Empfang genommen.

Nun ging es in die Räume, in denen die Kinder ab September ganz viel lernen wollen. Um die Aufregung der kleinen Besucher etwas zu verringern wurde jetzt erst einmal ein Lied gesungen. Anschließend ging es in die Schnupperwerkstatt: „Hast du Töne?“.

Hier wurden unter der Anleitung von Frau Loeppke, Frau Rost und Frau Gummert aus Pappröhren, ganz vielen Nägeln und kleinen Steinen Regenrohre gebaut.

Während des angestregten Bauens wurde dann ein Kind nach dem anderen von Frau Kraatz und Frau Gravenkamp zum Bärenstark- Test geholt. Dabei geht es darum festzustellen, mit welchen sprachlichen Voraussetzungen die Kinder zu uns kommen. Mit dieser Kenntnis kann jedes Kind von Beginn seiner Schulzeit an individuell gefördert werden.

Während die Kinder „arbeiteten“, konnten sich die Eltern im Elterncafé mit anderen Müttern und Vätern unterhalten oder aber sich in einer kleinen Führung einen Eindruck vom schönen Schulgebäude machen. Dank der tollen Schnupperwerkstattvorbereitung des ISA- Teams machten sich gegen 12.00 Uhr zufriedene Kinder und Eltern auf den Weg nach Hause, um die vielen neuen Eindrücke zu verarbeiten. Na

THEATER

Im Theaterunterricht der Klasse 5d

25 holländische Besucher schauten sich Mitte Februar den Theaterunterricht der Klasse 5d an und waren begeistert. Gezeigt wurden Szenen aus der Erarbeitung des Stückes "Sharzads Kampf gegen Shamir", eine selbsterdachte Heldengeschichte, in der es darum geht, dass die Märchenerzählerin Sharzad durch die Welt reist, um die Menschen mit ihren Geschichten glücklich zu machen. Auf den Stationen ihrer Reise kommt sie jedoch in das gewaltige Reich des Zauberers Shamir, der alles Schöne, wie das Lesen, Tanzen, Singen und Spielen verboten hat und sein Volk unterdrückt. Zu ihm macht sie sich letztendlich auf den Weg, um die Menschen von diesem Herrscher zu befreien.

Vier Szenen konnten bisher mit den Schülern erarbeitet werden. Sie beinhalten rhythmische Bewegungen zur Musik, aber auch einen Großteil an Sprechszenen, die sich die Schüler in Kleingruppen immer selbst ausdachten.

Ramona Schulz (Lehrerin der Kl. 5d)

S P O R T

Schülerländerspiel Deutschland gegen Frankreich

Am 20. Mai findet im Berliner Olympiastadion wieder das traditionelle Schülerländerspiel der Nationalmannschaften von Frankreich und Deutschland statt. Die besten Fußballer beider Länder in der Altersklasse U 16 messen dabei ihre Kräfte.

Beide Mannschaften gehören zur europäischen Spitze und bereiten sich durch dieses Freundschaftsspiel auf weitere Aufgaben vor.

Um das Spiel auch vor einer möglichst großen Kulisse austragen zu können, sollen wieder viele Berliner Schülerinnen und Schüler als Zuschauer dabei sein. Es besteht also die Möglichkeit, mit der Klasse einen Ausflug ins Berliner Olympiastadion zu machen. Die Karten kosten 2€ und können ab sofort von den Klassenlehrerinnen und -lehrern bei Herrn Richter bestellt werden. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule werden dann zusammen in einem Block das Spiel verfolgen können.

Vor Spielbeginn hat man natürlich auch die Möglichkeit sich einmal in Ruhe auf dem Gelände umzuschauen, auf dem 1936 die Olympischen Spiele stattfanden. Zudem gibt es wieder viele interessante Informationsstände und Mitmachangebote. Also auf ins Olympiastadion! **GR**

S C H Ü L E R P A R L A M E N T

Neue Regelung für Schulhof Kicker

An unserer Schule gibt es viele fußballbegeisterte Jungen und Mädchen. Neben vielen anderen Möglichkeiten wird besonders gerne in der Hofpause Fußball gespielt. Doch wer darf wann spielen? Das war bislang noch unklar. Einige Klassen spielten öfter als andere oder weigerten sich, den Fußballplatz mit anderen zu teilen. Folglich kam es immer wieder zu Streitigkeiten, wer den Fußballplatz wann und wie lange nutzen darf. Die Schülerparlamentarier schilderten zunächst die Konflikte und stimmten anschließend darüber ab, dass probeweise für vier Wochen der Fußballplatz tageweise von bestimmten Klassen genutzt werden darf. Fortan hängt am Fußballplatz ein Plan, auf dem die Nutzung geregelt ist. Wir hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler weiter viel Spaß beim Fußballspielen haben und dass durch diese neue Regelung alle Kinder spielen können. **BW**

K I K I Z E T

Elternabende zum Thema „Stärkung der Kinder“

Wie auf der Veranstaltung im November letzten Jahres besprochen, haben wir im Februar 2009 drei Elternabende für die Jahrgangsstufen 1 – 3 durchgeführt.

Ziel war es in einem kleinen Kreis noch einmal über die Sorgen und Ängste der Eltern und Kinder zu reden, eventuellen Wünschen Gehör zu schenken und vor allem darüber zu reden, was wir alle- also Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen **gemeinsam** – dazu beitragen können, dass unsere Kinder gestärkt werden.

Es waren drei Abende in unterschiedlicher Zusammensetzung und Anzahl der Teilnehmer. Allen Veranstaltungen gemeinsam war aber eine rege Teilnahme der Eltern und eine sehr lebendige Diskussion. Vereinbart wurde, dass es ein Protokoll aller drei Abende sozusagen als Zusammenfassung geben soll, die allen interessierten Eltern zugeht. In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass es in Kürze eine Informationsveranstaltung zu den Elternkursen des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern- starke Kinder“ geben wird, die wir in deutscher und türkischer Sprache anbieten werden. Der genaue Termin wird dann rechtzeitig u.a. im Elternblitz bekannt gegeben. **MM**

ELTERNFORUM

Klassenfahrten für alle Kinder!

Liebe Eltern,

Ihr Familieneinkommen ist zu gering, um die Kosten für die Klassenfahrten Ihrer Kinder aufbringen zu können? Wenn Sie zu den Hartz IV-Familien in diesem Bezirk zählen, dann **muss** neuerdings das Land Berlin die gesamten Kosten für die Klassenfahrt übernehmen. Darüber hat das Bundessozialgericht entschieden, da eine Berliner Familie geklagt hat. Das Jobcenter muss daher die Kosten übernehmen. Das wird sicherlich viele Familien zukünftig entlasten und auch die Klassengemeinschaft wird gestärkt, wenn zukünftig alle mitfahren können. Klassenfahrten sind Bildung für unsere Kinder, da auf diesen Reisen ganz andere Dinge erfahren werden können als im „normalen“ Schulunterricht. Bitte reichen Sie diese wichtige Information mündlich auch an die Eltern weiter, die diesen Elternblitz nicht lesen. Für alle, die es ganz genau brauchen, hier sind die offiziellen Daten: Das hat das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel entschieden. Demnach müssen die für Hartz IV zuständigen Arbeitsgemeinschaften (Arge) und Optionskommunen die Zuschüsse für mehrtägige Fahrten in voller Höhe übernehmen (Az.: B 14 AS 36/07 R).

NaWi- Interessierte aufgepasst! Ab 15 Uhr ist das Science Center Spectrum für Kinder umsonst. Ab dem 1. Februar 2009 haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre an allen Öffnungstagen ab 15 Uhr freien Eintritt in das Deutsche Technikmuseum und das Science Center Spectrum Kreuzberg sowie in die Archenhold-Sternwarte in Treptow. Das gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die älter sind als 18 und die einen entsprechenden Ausweis besitzen. Das ist doch eine tolle Neuigkeit! Also nutzt das schlechte Wetter und besucht gemeinsam z. B. das Technikmuseum, um alles über Elektrizität, Schall, Magnetismus, Licht und Schwingungen nicht nur zu erfahren, sondern es konkret auszuprobieren. So könnt Ihr zum Beispiel selbst einen Blitz erzeugen.

BUCHTIPP FÜR ERWACHSENE

Man fühlt sich an Gemälde erinnert, es sind aber Farbfotografien. Menschen einer litauischen Kleinstadt posieren vor einer getünchten Mauer: Ein Kammerjäger, eine Bäckerin, ein Schuster, eine Buchhalterin, etc. Meist tragen Sie für ihre Tätigkeiten typische Objekte bei sich. Noch nie habe ich einen Feuerwehrmann gesehen, der so sehr der Vorstellung von einem Feuerwehrmann entspricht. Alle diese Menschen strahlen ihre einzigartige Berufung selbstbewusst aus. Wie traurig, dass es viele dieser Berufe bald nicht mehr geben wird. Menschen meiner Stadt: Ein Fotobuch von Ramune Pigagaite. 29.90 €. **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE.T.4556701. www.belle-et-triste.eu**

BUCHTIPP FÜR KINDER

Ein Waisenjunge, ein Notizbuch, ein mechanischer Mann, ein Mädchen und ihr schrulliger Onkel, eine geheimnisvolle Zeichnung – und sie alle verbindet ein Geheimnis Ein Buch wie ein Film: Die ersten 60 Seiten dieser Abenteuergeschichte sind Bilder, ein Junge ist auf der Flucht durch das Labyrinth eines altertümlichen Bahnhofs. So steckt ihr bereits mitten in der Handlung, bevor ihr auch nur ein Wort gelesen habt. B. Selznick, Die Entdeckung des Hugo Cabret. CBJ, 19,95 € (für Kinder ab 10 Jahren). **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE.T.4556701. www.belle-et-triste.eu**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Erika-Mann-Grundschule
Verantw. Redakteur:
Herr Richter
Theaterredaktion:
Frau Schulz
Sportredaktion:
Herr Richter
Freizeitredaktion:
Herr Menke
Schülerparlament:
Frau Walther
Mitarbeiterinnen:
Frau Babbe
Frau Gravenkamp
Frau Plaumann
Frau Reinhold
Redaktionsanschrift:
Elternblitz
Utrechter Str. 25/27
13347 Berlin
Tel. 030 / 45 08 55 – 10